

Vorläufige Stellungnahme zur geplanten Vogelabschussplanverordnung 24/25



© Sophie Nießner

Der **Naturschutzbund Salzburg** hat am Freitag, den 23. Februar in einem Schreiben an die Salzburger Landesregierung einen **Antrag auf Erstreckung der Stellungnahmefrist zu Verordnungen eingebracht, die die Massentötung von unliebsamen Vogelarten** vorsieht.

Antrag auf Fristerstreckung zur Stellungnahme im Hinblick auf die Vogelabschussplanverordnung 2024 und



Mit der Erlassung von Verordnungen versucht die zuständige **Naturschutzlandesrätin Mag. Svazek** die Rechte anerkannter Naturschutzorganisationen einzuschränken, für den Erhalt der natürlichen Vielfalt tätig zu werden. Bitte beachten Sie auch die Aussendung des [Vereins gegen Tierfabriken](#) in der zu einer Demonstration am 4. März aufgerufen wird:

[VGT-Kundgebung am 4. März vor dem Büro von Landesrätin Svazek](#)

Gemeinsam mit [Birdlife Österreich](#) wurde am Montag, 26. Februar zudem eine **vorläufige**

Stellungnahme zum Verordnungsentwurf an die zuständigen Behörden übermittelt.
Lesen Sie diese untenstehend in voller Länge:

Stellungnahme von Birdlife und Naturschutzbund Landesgruppe Salzburg zur Vogelabschussplanverordnung



(online seit 23/2/2024, ergänzt um Stellungnahme von Birdlife und Naturschutzbund Landesgruppe Salzburg am 26/2/2024)